

SchreinerInfo

Der Schreiner
Ihr Macher

www.schreinerthurgau.ch

Die Verbandsinformation des Verband Schreiner Thurgau VSSM Nr. 52 / Dezember 2009 / 14. Jahrgang

Nachgefragt

Seite 2 - Verbandskommunikation

Bericht

Seite 3 - Der Präsident

Lehrlingswettbewerb Elements 10

Seite 5 - Der Wettbewerb ist lanciert

Rückblick a.o. Generalversammlung 2009

Seite 6 Bericht und Impressionen aus Bottighofen

Sektionsmeisterschaft der Schreiner

Seite 8 Startpunkt auf dem Weg nach London 2011

Rückblick SchreinerTreff

Seite 10 Tour de Suisse und Kurzarbeit im Thurgau

Löhne für Lernende

Seite 11 Empfehlung der Verbandsleitung für neu abzuschliessende Lehrverträge

Überbetrieblicher Kurs 9

Seite 11 Teilprüfungs- Repetenten und Lernende im 3. Lehrjahr

VSSM-Lohndeklaration 2010

Seite 11 Rückmeldung bis 29. Januar 2010

Freifachkurs «Schlittenbau»

Seite 12 Impressionen - Ein Angebot der GBW

Jahresrückblick 2009 in Bildern

Seite 13 Impressionen - Verbandsreise bis Waldtage

Weiterbildung GBW

Seite 14 Aktuelle Kursangebote

Zielsetzungen Kantonalvorstand 2010

Seite 15

Für die Agenda

Seite 16 Verbandstermine / Aus dem Kantonalvorstand / Über die Festtage

Verbandskommunikation

Anlässlich eines Treffens auf dem Klingenberg vom 5. November 2009 (bereits im dritten Jahr in Folge) haben sich Vertreter aus Kantonalvorstand, Berufsbildungskommission, Kursleiter, Fachlehrer und der Geschäftsstelle zu einem offenen Gedankenaustausch getroffen. Thema in diesem Jahr war die Verbandskommunikation. Nach einer Einführung in das Thema durch den Präsidenten des Verband Schreiner Thurgau VSSM referierte David Keller über die Grenzen der Kommunikation. Alois Zehnder leitete durch die angeregte Diskussion.

Grenzen der Kommunikation: David Keller wurde durch den Verband Schreiner Thurgau VSSM gebeten über Kommunikation im Allgemeinen zu referieren. In seinem Vortrag gibt er in kurzen und plausiblen Worten und anschaulichen Beispielen die Definition von Kommunikation, den Kommunikationsprozess (Sender - Nachricht - Empfänger) weiter. In seiner Rede hält er im Kommunikationsprozess im Speziellen das Nachrichtenquadrat (Sachinhalt, Apell, Beziehungshinweis, Selbstoffenbarung) fest.

Für Interessierte steht der Vortrag zum Download: www.mediazeit.ch/doc/komm-mediazeit.pdf

Das Netzwerk der Berufsbildung: Alois Zehnder gab zum Thema die Sicht der Berufsbildungskommission (BBK) im Allgemeinen und deren Hintergründe

ein. Daraus lancierte er eine offene Diskussion an der sich alle Anwesenden rege beteiligten.

Mehrwert durch gezielte Informationsabgabe - Kommunikations-Mix: Aus den Gesprächen geht hervor, dass der SchreinerTreff als Plattform ausgebaut werden soll. Auch die SchreinerInfo soll in Zukunft mehr Hintergründe der Kommissionen erklären und dem Mitglied eine grössere Transparenz aufzeigen. Mit neuen Kommunikationsmitteln (neben E-Mail, Internet ev. auch mit SMS) will man nach einer Erhebung (Bedürfnisse der Mitglieder abklären) die Empfänger direkter informieren und auf dem Laufenden halten (kurzfristige Inputs, Informationsverbreitung, Erinnerungen usw.).

Zu dieser neuen Kommunikationsmethode fehlen auf der Geschäftsstelle heute aber noch die Ressourcen. Im Kantonalvorstand will man sich der Sache annehmen und einen Massnahmenplan erstellen (Wer wird mit was und wann worüber informiert?). Alle Kommissionen, Mitglieder, Mitarbeiter, Lehrkräfte, Kursleiter, Lernende ...! Ein Mehrwert dieser neuen Kommunikations-Methode (Kommunikations-Mix) verspricht man sich in Form von kürzeren Sitzungen (die Mitglieder werden bereits im Vorfeld informiert, lange Diskussionen entfallen), klarere Aufgabenverteilung (wer ist für was zuständig und Ansprechperson), ...

Titelbild

Freifachkurs «Schlittenbau» Kurszentrum Weinfelden

Impressum

Herausgeber

Verband Schreiner Thurgau VSSM

Amriswilerstrasse 12, 8570 Weinfelden

Tel. 071 626 26 96, Fax 071 626 26 97, www.schreinerthurgau.ch, info@schreinerthurgau.ch

Redaktion/Grafik/Layout

mediaZeit GmbH, webi-zentrum, Romanshorerstrasse 28, 8580 Amriswil

Telefon 071 410 24 20, Fax 071 410 24 21, www.mediazeit.ch, info@mediazeit.ch

Auflage

250 Ex.





2009 war ein spannendes Jahr

Viele Ereignisse, Bilder und Momente werden uns in guter Erinnerung bleiben. Andere erfüllen uns mit Sorge. Besonders die aus den USA importierte Krise der Finanzmärkte hat eklatante Missstände in der Welt der Finanzjongleure offenbart. Investmentbanker sind im Ranking des öffentlichen Ansehens innerhalb weniger Wochen weit zurückgefallen und haben ihre Aufholjagd gestartet. Einige tappen bereits wieder in die gleiche Falle wie vor einem Jahr.

Viele Unternehmer von KMU's haben ihre Schadenfreude längst abgelegt, denn was die Zukunft bringt, ist ungewiss. Viel hängt nach wie vor von den Entwicklungen in den USA ab. Wer die Charts des Dow Jones und des Dax übereinander legt, wird dies unschwer erkennen können. Die Vereinigten Staaten sind gefordert. Yes we can! Barack Obama kann es nicht alleine. Wir alle müssen es wollen. Und wir können es, wenn wir in Veränderungen, in bessere Verfahren, Produkte und nachhaltige Wertschöpfung investieren.

Wir wissen, dass wir uns verändern müssen. Immer wieder. Veränderung zum Besseren wird zur existenziellen Frage. Die kritische Überprüfung des eigenen Handelns ist nicht einfach. Der Mensch als «Gewohnheitstier» steht in der Regel Veränderungen skeptisch gegenüber.

Wenn ich diese Zeilen schreibe, steht der Klimagipfel in Kopenhagen im Schlussspurt. Es gehe darum, dass die Staatengemeinschaft es schafft, in einer einmaligen gemeinsamen Kraftanstrengung das Ruder herumzureissen und den Klimawandel zu stoppen. Es gehe um die Rettung von Millionen von Menschen, um die Verhinderung von Naturkatastrophen und von Flüchtlingsdramen. Zum Erfolg von Kopenhagen gäbe es keine Alternative. Hoffentlich schaffen wir es und uns gelingt diese Veränderung.

Ihnen frohe und entspannte Weihnachten und Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Hanspeter Meier

HIAG

KOMPETENZ IN HOLZ

Platten
Türen
Bodenbeläge
Holzbau
Fassaden
Fensterholz
Massivholz
Furnier



HIAG Kompetenz in Holz
Résolument bois

Ihre Ansprechpartner in der Ostschweiz

HIAG Handel AG
Hauptstrasse 181
CH-8272 Ermatingen

T +41 71 663 71 71
F +41 71 663 71 81

ermatingen@hiag.ch

HIAG Handel AG
Martingsbruggstrasse 85
CH-9016 St. Gallen

T +41 71 288 08 55
F +41 71 288 08 56

stgallen@hiag.ch

HIAG Handel AG
Industriestrasse 25
CH-9430 St. Margrethen

T +41 71 747 82 82
F +41 71 747 82 92

stmargrethen@hiag.ch

www.hiag.ch · Infoline 0848 88 44 88

Lehrlingswettbewerb 2010



□ Elements 10

An der Informationsveranstaltung vom 7. Dezember 2009 in der Aula vom BBZ Weinfelden informierten die Verantwortlichen der Elements 10 (Lehrlingswettbewerb 2010) über das aktuelle Wettbewerbsthema und deren Ablauf.

Mit grossem Interesse folgten die Auszubildenden und Lehrverantwortlichen der Lernenden aus dem 3. Lehrjahr den Ausführungen der Kursleiter Karin Kammerlander und Daniel Hausammann. Auf anschauliche Art und Weise führten sie die Anwesenden an das bevorstehende Wettbewerbsthema «Die Kiste» heran, dabei zeigten Sie an Beispielen auf, was eine Idee für ein Objekt sein könnte, wie diese Idee entsteht, weiterentwickelt und durch die Besuche der Freifachkurse fertiggestellt wird, dass sie anlässlich der Weinfelder Gewerbeausstellung der Wega vom 30.9.2010 - 4.10.2010 im vollen Glanz erstrahlt und dem grossen Publikum zur Schau gestellt werden kann. Die Vernissage der Ausstellung, zu der alle Beteiligten, die Mitglieder des Verband Schreiner Thurgau VSSM und Gäste eingeladen werden, ist bereits am Tag vor offiziellen Eröffnung der Ausstellung am Mittwoch 29. September 2010.

Der Verband Schreiner Thurgau VSSM und die Verantwortlichen der Elements 10 freuen sich heute schon auf eine rege Teilnahme und eine breitgefächerte Vielfalt von Ausstellungstücken anlässlich der Wega 2010 an der auf anschauliche Art und Weise das Thurgauer Schreinerhandwerk mit ihrem Nachwuchs präsentiert wird. | David Keller, www.schreinerthurgau.ch



Grosses Interesse zum Auftakt des Lehrlingswettbewerbs 2010 (Elements 10) anlässlich der Informationsveranstaltung vom 7. Dezember 2009

Schreiner werden beneidet

Der Verband «Schreiner Thurgau» sieht zuversichtlich in die Zukunft. Die Grund- und Weiterbildung ist auf Top-Niveau – und trotzdem umstritten.

Bottighofen – Präsident Hanspeter Meier blickte zufrieden in die Runde. Er hatte auch allen Grund. In Sachen Berufsbildung sei sein Verband vorbildlich, erklärte er. Deshalb sei auch eine Einrichtung eines kantonalen Berufsbildungsfonds, wie von linken Politikern propagiert, nicht nötig. Tatsächlich habe der Verband Schreiner Thurgau VSSM seit Jahrzehnten seinen eigenen Berufsbildungsfonds. Und dieser Eigenständigkeit wolle man auch in Zukunft Sorge tragen, denn «wer kennt unsere Bedürfnisse besser als wir Unternehmer?», fragte Meier die 47 Stimmberechtigten. Mit dem eigenen, finanziellen Rückhalt sei man stets in der Lage, schnell und unkompliziert auf veränderte Bedürfnisse zu reagieren.

Kein Auslaufmodell

Wenig Verständnis äusserte Meier auch für die Attacken einiger Hochschulprofessoren, welche das bewährte duale Berufsbildungssystem kürzlich als Auslaufmodell bezeichnet hätten. Das sei schlichtweg falsch. Denn die Schweizer Lehrlinge gehörten schon seit Jahren zu den besten weltweit – was unter anderem auch der junge Thurgauer Schreiner Luzio Egli jüngst an den 40. Berufsweltmeisterschaften in Calgary mit dem Gewinn der Bronzemedaille bewiesen hat. Eine umfassende Grundausbildung in unseren Berufen erwerbe man sich keineswegs über den akademischen Pfad, so Meier. Vielmehr biete das duale Berufssystem mit einer soliden, praxisnahen Berufs- und darauf aufbauender Weiterbildung einen «unschlagbaren Vorteil, um den uns das Ausland zu Recht beneidet». Es werde eben nicht nur Wissen, sondern auch Können vermittelt – und darauf dürfen wir stolz sein», erklärte Meier. Stolz durfte auch Jürg Roost sein, wurde doch dem Schreinermeister aus Frauenfeld für sein langjähriges Wirken als Verantwortlicher des Lehrlingswettbewerbs die Ehrenmitgliedschaft im Verband Schreiner Thurgau VSSM verliehen. Zu seinem Nachfolger wurde David Keller, Amriswil, ernannt. Die Budgets 2010 für die Aus- und Weiterbildung, bzw. die Geschäftsstelle in Weinfelden sehen kleine Verluste im niedrigen vierstelligen Bereich vor und wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt. | Christof Lampart



Die BRUAG AG «schneidet» ihre Werkstoffe mit Laser



Gastreferent Daniel Borner, VSSM-Direktor



Jürg Roost wird für Seine Verbandstätigkeiten zum Ehrenmitglied ernannt.



Ehrung von Luzio Egli - Bronze-Medaille, WorldSkills 2009 in Calgary

Impressionen a.o. Generalversammlung 2009

Fotos: David Keller



Singendes Mitglied Hansueli Brönimann (Singing Sailors Crew Romanshorn)



Bruno Schlauri - OK-Chef a.o. GV 2009, Markus Brühwiler - Geschäftsführer Bruag AG




Jürg Roost wird für seine Verbandstätigkeiten zum Ehrenmitglied ernannt



Ehrung von Weiterbildungsabsolventen aus dem Thurgau



Sichtlich interessierte Besucher an der a.o. Generalversammlung in Bottighofen



Sektionsmeisterschaft der Schreiner

Absolutes Highlight in der Nachwuchsförderung bei den Schreiner im Thurgau

In den Kursräumen des Gewerblichen Bildungszentrums Weinfelden trafen sich an zwei Samstagen über 40 angehende Schreinerinnen und Schreiner zur Sektionsmeisterschaft der Kantone Schaffhausen und Thurgau. Sie ist ein erster Meilenstein auf dem Weg an die Berufs-Weltmeisterschaften (WorldSkills) in London 2011.

Der Weg nach London

Auf der ersten Stufe finden 2009 für alle interessierten Jungschreiner mit Jahrgang 1989 und höher die kantonalen Sektionsmeisterschaften statt. Durch diese Standortbestimmung erfahren alle Teilnehmer wo sie fachlichhandwerklich stehen. Die besten sechs der zwei Kantone Schaffhausen und Thurgau qualifizieren sich für die zweitägigen Regionalmeisterschaften. Der lange und anspruchsvolle Weg führt danach über die Schweizermeisterschaft (12 Teilnehmer/innen), bevor die besten zwei an der Weltmeisterschaft 2011 in London ihr Können unter Beweis stellen.

Mit viel Hingabe

Die Teilnehmenden an der Sektionsmeisterschaft haben jeweils innert einem Tag ein Möbelstück nach Vorgabe zu erstellen; diesmal war es ein Hocker aus Sperrholz sowie Ahorn- und Buchenholz. Die Sektionsmeisterschaft bildet die erste Hürde, die kommende Regionalauscheidung die zweite. Dort dürfen die sechs erstklassierten Schreiner aus dem Thurgau starten. Je die drei Erstklassierten der gesamthaft drei regionalen Ausscheidungen werden dann zur Nationalmannschaft zusammengezogen; sie werden zusätzlich gefördert. Aber nur zwei von ihnen, die beiden Erstklassierten der nationalen Meisterschaft, dürfen an der WM teilnehmen.

Hohes bis ansprechendes Niveau

Der Weg an die nationale Meisterschaft führt über die Sektionsmeisterschaft des Verband Schreiner Thurgau in den Kursräumen des Gewerblichen Bildungszentrums Weinfelden. 43 Schreiner-Lernende aus dem Thurgau und Schaffhausen vom zweiten bis vierten Lehrjahr sowie ein Jungschreiner unterzogen sich damit einer freiwilligen Standortbestimmung während ihrer Ausbildung. Das Niveau war dem Ausbildungsstand



entsprechend unterschiedlich, aber in den Spitzenrängen sehr hoch. Die Teilnahme ist an sich freiwillig; viele der teilnahmeberechtigten Lernenden bereiteten sich zusätzlich in der Freizeit vor.

Bevor im Anschluss an den Wettkampf das Möbelstück von den Teilnehmenden nach Hause genommen werden konnte, fand nach einer fundierten Bewertung durch Fachexperten die Rangverkündung statt. Auf der Siegetreppe stiegen durften schliesslich:

1. Rang: Brühwiler Beat, Lehre abgeschlossen, Hugentobler Möbel Innenausbau | 2. Rang: Brauchli Peter, 4. Lj., Meier Schreinerei AG | 3. Rang: Huber Christian, 4. Lj., Emil Kreis AG | 4. Rang: Metzger Ignaz, 4. Lj., Schreinerei Fehlmann AG | 5. Rang: Lenz Daniel, 3. Lj., Hugentobler Möbel Innenausbau | 6. Rang: Schmid Christoph, 4. Lj., Brüscheweiler & Schadeegg AG

Der Verband Schreiner Thurgau VSSM gratuliert den Siegern herzlich und wünscht den sechs jungen Berufsleuten alles Gute auf dem Weg nach London. | David Keller - www.schreinerthurgau.ch, www.worldskills2011.com



Mir sind mit em Velo do!

Anlässlich des SchreinerTreffs vom 4. November 2009 bei der Tour de Suisse in Kreuzlingen erfuhren Interessierte, Hintergrundinformationen zur Veloproduktion und Kurzarbeit.

Eindrücklich! - Jedes Velo ist ein Unikat!

Die Individualisierung von Velos ist nicht eine Sache des Preises, sondern eine Selbstverständlichkeit mit der sich die Kundinnen und Kunden auseinandersetzen dürfen. Davon jedenfalls ist die TdS Rad AG überzeugt. In Kreuzlingen bauen qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Velo nach den Kundenwünschen zusammen. Die grosse Auswahl an Farben, Rahmengrössen, Bremsen, Beleuchtungssystemen, gefederten oder ungefederten Gabeln, ergonomischen Griffen, Lenkerformen und Velositzen (Sättel sind meist unbequem) lassen jedes Velo anders aussehen. Die TdS-Velos sind allerdings nur beim TdS-Fachhändler erhältlich. Eine gute Beratung verlangt nach dem notwendigen Fachwissen. Die TdS-Fachhändler haben eine Auswahl von TdS-Velos an Lager und somit besteht auch die Möglichkeit zu einer kleinen Testfahrt. Übrigens vertraut der nationale Velovermieter Rent a Bike auf TdS-Velos. Das spricht für die hohe Produktequalität. TdS-Räder gibt es bereits ab 899 Franken. Weitere Informationen: www.tds-rad.ch; www.renatabike.ch

Kurzarbeit im Thurgau

Im Anschluss referierten Judith Müller (lic. iur, Leiterin Rechtsdienst, stellvertretende Chefin Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA), www.awa.tg.ch) und Annelis Rutishauser (Insolvenzentschädigung, Kurzarbeits- und Schlechtwetterentschädigung, Arbeitslosenkasse, AWA) über Hintergründe und Facts zu «Anspruchsberechtigungen und Abrechnungsverfahren» im Zusammenhang mit Kurzarbeit im Kanton Thurgau.

Fotos: Katja Meier



Velointeressierte in den Produktionsräumen der Tour de Suisse, Kreuzlingen



Speichenmontage - jeder Handgriff sitzt!



Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bauen Velos nach Kundenwünschen



Vorsatz fürs neue Jahr: Ich fahr jetzt mehr mit dem Velo!

Löhne für Lernende 2010

Empfehlung der Verbandsleitung für neu abzuschliessende Lehrverträge.

Ausbildungsjahr	Lernende	Praktiker
1. Lehrjahr pro Monat	CHF 560.00	CHF 500.00
2. Lehrjahr pro Monat	CHF 850.00	CHF 700.00
3. Lehrjahr pro Monat	CHF 1050.00	—
4. Lehrjahr pro Monat	CHF 1350.00	—
Schnupperlehrlinge pro Woche max. CHF 50.00		



Überbetrieblicher Kurs 9 für Teilprüfungs-Repetenten und Lernende im 3. Lehrjahr

Am **27. – 29. April 2010** wird im Kurszentrum Weinfelden ein 3-tägiger „Intensivkurs Maschinen“ mit max. 8 Teilnehmer für Teilprüfungs-Repetenten und Lernende im 3. Lehrjahr durchgeführt.

Hergestellt werden einige Fragmente mit folgenden Schwerpunkten:

- Zusammenzeichnen und Reissen mit Zeitvorgabe
- Kreissägearbeiten an winkligen und schrägen Arbeitsstücken
- Kehlmaschinenarbeiten mit abgesetzten Kehlungen, Profilen, Zapfen fräsen winklig und schräg
- Werkzeugkunde an Kehlmaschine und Kreissäge
- Persönliche Arbeitstechnik, Koordination der Arbeiten

Dieser Kurs kann von Teilprüfungs-Repetenten, welche 2009 die TP wiederholen besucht werden. Noch freie Plätze können von Lernenden im 3. Lehrjahr besetzt werden.

Die Teilnehmer werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt. (Auf die Schultage kann keine Rücksicht genommen werden.)

Anmeldung mit beiliegendem Anmeldeformular bis 15. Januar 2010 an:

Verband Schreiner Thurgau VSSM
Amriswilerstrasse 12, 8570 Weinfelden

Telefon 071 626 26 96

Fax 071 626 26 97

info@schreinerthurgau.ch

> Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt!

VSSM-Lohndeklaration 2010

Dieser Schreiner-Info Nr. 52 liegt die VSSM-Lohndeklaration 2010 bei.

Wir bitten Sie, dieses Formular, auch wenn Sie keine Arbeitnehmer beschäftigen, **bis zum 29. Januar 2010 ausgefüllt an die Geschäftsstelle des Verband Schreiner Thurgau VSSM in Weinfelden zu senden.** Besten Dank

Freifachkurs Schlittenbau

Impressionen

Fotos: David Keller

«Schlittenbau» ist ein Kurs im Rahmen des Freifachkursangebotes am Gewerblichen Bildungszentrum Weinfelden.
www.gbw.ch



Jahresrückblick 2009 in Bildern

Die Auswahl der Bilder zeigt einen Ausschnitt der Verbandsaktivitäten 2009 und hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Über viele Anlässe des Verband Schreiner Thurgau VSSM haben wir an diese Stelle bereits ausführlich informiert. Weitere Hintergründe in Bild und Text auf www.schreinerthurgau.ch.



Verbandsreise ins Burgund



Absolventen VSSM-Module-Weiterbildung GBW, Weinfelden



Gotte-Götti-Tag (Wildbienenhotel) PR-Aktion VSSM



Seminar für Lehrgänger
«Der Schritt ins Arbeitsleben - Auf zu neuen Ufern!»



LAP-Feier in Märstetten



Lehrlingswettbewerb 2009 - Elements 09



Mitglieder - Töfftour 2009



Thurgauer Waldtage, Frauenfeld



Unser Kursangebot auf einen Blick!

Allgemeine Kurse

- Mentale Stärke
- Teamführung/Selbstmanagement
- Konzepte erstellen
- Rhetorik
- Überzeugend auftreten
- Verkaufen mir Erfolg
- Sitzungen einmal anders
- Schlagfertig antworten
- Nachfolgeplanung
- Steuererklärung ausfüllen
- Werbung erfolgreich einsetzen
- Der Weg in die Selbständigkeit
- Schulung Grundwissen über die Schweiz

Informatikkurse

- ECDL Prüfung
- Windows-Kurse
- PC-Installation, Wireless/Powerlan
- Kleine Netzwerke erstellen
- Anfängerkurse für Computerverächter
- PC Anfänger- und Erweiterungskurs
- Frauen PC-Semesterkurs
- Word, Excel, Power Point, Outlook Grundlagen/Vertiefung/Umstieg
- FileMaker

CAD und Grafikprogramme

- CAD mit AutoCAD 2008/2010
- Autodesk Inventor
- Photoshop Elements
- Adobe Illustrator
- Adobe InDesign

Internet und Multimedia

- Webpublishing Grundlagen und Workshop
- Dreamweaver CS Grundlagen und Workshop

Berufsbezogene Kurse

- CADWORK 2D und 3D
- Vectorworks interiorcad
- Klimaanlage in Fahrzeugen

Lehrgänge

- Schreiner Erwachsenenbildung:
MonteurIn VSSM, MaschinistIn VSSM
SachbearbeiterIn Fertigung VSSM
SachbearbeiterIn Planung VSSM
WerkmeisterIn mit eidg. Fachausweis
- Vorbereitungskurs für die Prüfung zum Holzbau Vorarbeiter
- Vorbereitungskurs für die Prüfung zum eidg. dipl. Automobildiagnostiker

Die neuen Kursdaten für Angebote ab Januar 2010 sind soeben erschienen!

Gewerbliches Bildungszentrum GBW, Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 86 66, erwachsenenbildung@bbz.ch, www.gbw.ch

Zielsetzungen

Anlässlich der Sitzung des Kantonalvorstandes vom 10. Dezember 2009 wurden für das Jahr 2010 folgende Zielsetzungen verabschiedet:

Mitglieder

- SchreinerInfo quartalsweise versenden und Schreinerntreff mit aktuellen Themen durchführen.
- Mitgliederwerbung als ständiger Auftrag aktiv begleiten.
- Internetauftritt aktuell halten.
- PR- und Marketingaktivitäten des VSSM aktiv unterstützen.

Ausbildung / Weiterbildung

- Informationsveranstaltung für Lehrabgänger realisieren.
- Eltern- und Lehrmeister-informationsabende durchführen.
- Lehrabschlussfeier gestalten und durchführen.
- Ausbildung Fachvorgesetzte Betriebe (LAP) durchführen.
- Lehrlingswettbewerb 3. Lehrjahr durchführen.
- Neue Bildungsverordnung aktiv mitgestalten. Grossveranstaltung vorbereiten.
- Weiterbildungsaktivitäten des GBW aktiv unterstützen.

Kantonalvorstand

- Erneuerungswahlen planen und umsetzen. Legislaturziele planen.
- Ehrenmitglieder verstärkt informieren und in die Verbandsaktivitäten einbinden.
- Pflege der Kollegialität. Zusammenarbeit mit dem Regionalausschuss pflegen.

Sekretariat / Geschäftsstelle

- Dienstleistungen an die Mitglieder laufend überprüfen.
- Projekte des VSSM aufgreifen und wo möglich unterstützen.
- Klingenberg Fassade erneuern/renovieren.
- Tischmesse „ProHolz“ Fenster und Fassaden aktiv mitgestalten.
- Weiterbildung der Kursleiter unterstützen.
- Stellvertretungen lösen. Arbeitspensum Geschäftsstellenleitung überprüfen.

Danke für Ihr Vertrauen

Wichtige Daten und Termine

2010

- 22.02. TGV Präsidentenkonferenz
- 29.03. TGV Delegiertenversammlung
- 06.05. Generalversammlung Verband Schreiner Thurgau VSSM, Weinfelden
- 24.06 Seminar für Lehrlingebgänger «Der Schritt ins Arbeitsleben - Auf zu neuen Ufern!»
- 04./05.06. VSSM - Delegiertenversammlung in Davos
- 09.07. Lehrabschlussfeier Schreiner in Märstetten
- 13.08. Schreiner SchnupperTag 2010
- 20.08. Töfftour 2010 - für Mitglieder
- 29.09. Vernissage Lehrlingswettbewerb 2010
- 30.09.-04.10. Ausstellung Lehrlingswettbewerb 2010 an der Wega in Weinfelden
- 11.11. a.o. Generalversammlung Verband Schreiner Thurgau VSSM, Region Unterthurgau

Der Präsident Hp. Meier ist jeweils am Dienstag von 10.30 – 11.30 Uhr im Büro der Geschäftsstelle. Er freut sich auf jeden Kontakt mit unseren Mitgliedern.

Aus dem Kantonalvorstand

Der Kantonalvorstand hat...

- die a.o. Generalversammlung vom 19.11.2009 in Bottighofen vorbereitet und abgehalten.
- die Budgets 2010 zu Handen der a.o. GV verabschiedet.
- die VSSM-Delegierten zu den Geschäfte der VSSM-DV vom 27.11.2009 informiert.
- an der a.o. Delegiertenversammlung VSSM vom 27.11.2009 in Zürich teilgenommen.
- den Daten- und Terminplan 2010 erstellt.
- am 10.12.2009 den Jahresschluss mit unserem Personal und Fachlehrern durchgeführt.

Über die Festtage

Unsere Geschäftsstelle bleibt vom

24. Dezember 2009 bis 10. Januar 2010 geschlossen.

Das Mitarbeiter-Team des Verband Schreiner Thurgau VSSM wünscht allen Mitgliedern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

2010

